

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Nord vom 10.12.2025

---

### Öffentlicher Teil

#### TOP 6.3. Zustand des Spielplatzes Krambergstraße

0950/2025

Entscheidung

ungeändert beschlossen

Herr Reffemann bezieht sich auf die Stellungnahme und schlägt aufgrund der Notwendigkeit folgenden Beschlussvorschlag vor.

#### **Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Bezirksvertretung Nord bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbetrieb Hagen den Spielplatz in der Krambergstraße mit in die Prioritätenliste 2026 aufzunehmen und die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2026/2027 einzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4	-	-
AfD	3	-	-
SPD	2	-	-
Bündnis 90/Die Grünen	1	-	-
HAK	-	-	-

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Anlage 1      2025-12-09 Stellungnahme Anfrage BV Nord bzgl Krambergstraße

Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen

An die  
Bezirksvertretung Nord

**Fachbereich Jugend & Soziales 55/3**

**Teamleitung Jugendförderung,  
Kinderspielplätze, Jugendschutz**

Rathaus II, Berliner Platz 22, 58089 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Knackstedt, Zimmer B 213

Tel. (02331) 207 3778

Fax (02331) 207

E-Mail [Jane.Knackstedt@stadt-hagen.de](mailto:Jane.Knackstedt@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

55/311, 09.12.2025

## **Stellungnahme zur Vorlage 0950/2025**

### **Zustand des Spielplatzes Krambergstraße**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Reffeltmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Hagen verfügt über 130 Kinderspielplätze (KSP) und 60 Schulhöfe, die zum Spielen freigegeben sind. Einige Spielplätze und einzelne Spielgeräte sind seit 40 Jahren nicht mehr grundsaniert worden und können nur betrieben werden, indem defekte Spielgeräte ausgetauscht oder mit überzähligen Spielgeräten von aufgegebenen Spielplätzen bestückt werden. Diese Spielplätze entsprechen der Ausstattung der 70er Jahre, keinesfalls jedoch den Anforderungen der heutigen Zeit – insbesondere für Kinder attraktiv und für das inklusive Spiel geeignet zu sein. Der massive Sanierungsstau der letzten Jahrzehnte konnte nur durch ein Ersatzbeschaffungsprogramm etwas abgefedert werden, andernfalls hätten die Spielgeräte abgebaut werden müssen und die Spielplätze ihre Funktion nicht mehr erfüllen können.

Um nach und nach alle Hagener Spielplätze in einen zeitgemäßen, attraktiven und sicheren Zustand zu bringen, sind sowohl der Austausch von Einzelgeräten als auch die Grundsanierung notwendig. Zur Umsetzung von Grundsanierung und Neu-Einrichtung der Spielplätze, arbeiten die drei Fachbereiche „Jugend und Soziales“, „Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung“ und „Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen“ eng mit dem Wirtschaftsbetrieb Hagen zusammen.

Über eine abgestimmte und beschlossene Prioritätenliste (siehe BV 0040/2025 - eine aktualisierte Prioritätenliste ist derzeit in Vorbereitung) werden überalterte Spielplätze komplett saniert. Aufgrund der eingeschränkten personellen Ressourcen der beteiligten

---

STADT HAGEN  
Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse an Volme und Ruhr (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 00 444  
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter  
[www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

Akteure ist – neben dem Austausch einzelner Spielgeräte – nur die Grundsanierung von durchschnittlich ein bis zwei Spielplätzen pro Jahr möglich.

Im Rahmen einer aktuellen Überprüfung des Spielplatzes Krambergstraße ergaben sich folgende Feststellungen, die auch durch die Fotos in der Anlage zur Vorlage 0950/2025 dokumentiert sind:

Rutsche:

Es liegt ein Vandalismusschaden vor. Dieser stellt jedoch nach fachlicher Einschätzung derzeit keine Gefahrenstelle dar.

Gelbe „Markise“:

Die beschädigte Markise wurde inzwischen durch die Handwerker des WBH ersatzlos entfernt.

Graffiti:

Die vorhandenen Graffiti sind optisch unattraktiv, stellen jedoch keine sicherheitsrelevante Beeinträchtigung dar. Erfahrungsgemäß halten Überstreichmaßnahmen in solchen Fällen nur kurzfristig vor.

Gelber Spieltisch:

Die abgeplatzte bzw. abgenutzte Farbe am Spieltisch stellt keine Gefahrenstelle dar.

Der Kinderspielplatz Dortmunder Straße wird in der aktualisierten Prioritätenliste 2028 geplant. In diesem Zusammenhang werden auch die beiden Kinderspielplätze Krambergstraße und Posener Straße begutachtet und evaluiert, welche Geräte auf welchem Kinderspielplatz sinnvoll erscheinen sowie auf dieser Basis der Austausch oder die Ergänzung von Spielgeräten vorgenommen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Jane Knackstedt